

Georg Müller Verlag, München

Ⓜ

Mitte November gelangt zur Ausgabe:

Ⓜ

Physiologie des eleganten Lebens

Unveröffentlichte Aufsätze von
H. de Balzac

Eingeleitet und herausgegeben von W. Fred

Mit zahlreichen Illustrationen nach Gavarni und zeitgenössischen Modenkupfern

Geheftet ca. M. 4.—, gebunden ca. M. 5.—. Luxusausgabe auf van Geldern.

Die Modenkupfer handkoloriert in Extra-Mappe M. 25.—

Diese Aufsätze über die Eleganz, Mode, die Philosophie des Ehelebens sind in deutscher Sprache noch unveröffentlicht.

Aber auch in den großen französischen Ausgaben sind sie nicht enthalten, einige von ihnen nicht einmal in Buchform, sondern nur in längst rar gewordenen Zeitschriften zu finden. Damit ist aber der Reiz dieser Publikation nicht erschöpft. Denn es handelt sich hier um ein Buch, das weit über den Kreis der Bibliophilen hinaus Interesse erregen wird. Der große Balzac, der erste Gestalter des modernen Lebens, zeigt sich hier als

arbiter elegantiarum

als Weltmann, Kenner der Moden, der ihrem Sinn nachspürt, ihre Psychologie gibt, im Ton bald ironisch, bald ernsthaft die wesentlichen Beziehungen zwischen allen Lebensfunktionen aufzeigend. Und jeder Satz zeigt den

ersten modernen Prosadichter.

Eine ganz besondere Wirkung wird diese Ausgabe durch die Gavarniblätter, die nach dem berühmten und nur in wenig Exemplaren erhaltenen ersten Jahrgang von La Mode und dem Diable à Paris zum Teil in Faksimile-Reproduktionen beigegeben sind, erzielen.

Es bedarf wohl keiner besonderen Erwähnung, daß dieses Buch eine sehr günstige Aufnahme finden muß. Die Presse wird sich eingehend mit demselben befassen.

à condition kann ich nur nach Maßgabe der Vorbestellungen liefern, doch offeriere ich, falls auf dem hier beiliegenden Zettel umgehend bestellt

mit 40% und 7/6.

Ein zweiter Band Balzac'scher unveröffentlichter Schriften unter dem Titel: Physiologie des kleinen Beamten erscheint Anfang 1912.